

Umweltinspektionsbericht

Firma:	Supra Ratiopac Verpackung GmbH
Standort:	Stollwerckstr. 13-15, 51149 Köln
Anlage:	Veredelung von Verpackungsmaterial
Ziffer gemäß 4. Bundesimmissionsschutzverordnung	Fällt nicht unter die 4. BImSchV
Aktenzeichen:	4.004_7-1998
Aufwand der Umweltinspektion:	Insgesamt 5 Stunden
Zeitraum der Umweltinspektion:	März 2022
Datum des letzten Ortstermins, der im Rahmen der medienübergreifenden Umweltinspektion durchgeführt worden ist:	08.03.2022
Datum des Abschlusses der medienübergreifenden Umweltinspektion	15.03.2022
Zuständige Überwachungsbehörde:	Stadt Köln, Untere Immissionsschutz-, Wasser- und Abfallwirtschaftsbehörde der Stadt Köln als kommunale Umweltbehörde
Weitere beteiligte Behörden:	Feuerwehr Stadt Köln (nicht teilgenommen) Bauaufsicht der Stadt Köln (nicht teilgenommen) Boden- und Grundwasserschutz der Stadt Köln (nicht teilgenommen) Bauplanungsamt der Stadt Köln (nicht teilgenommen) Stadtentwässerungsbetriebe Köln (teilgenommen) Bezirksregierung Köln (nicht teilgenommen)
Inspektion angemeldet?	ja

A) Inspektionsumfang

Bei der diesjährigen medienübergreifenden Umweltinspektion wurden schwerpunktmäßig folgende Aspekte überprüft:

- Überprüfung ob Maßnahmen im Sinne des Immissionsschutzes, Wasser- und Abfallrecht eingeleitet werden.

B) Grundlage der Überwachung (Bescheide, Rechtsvorschriften)

Genehmigungsbescheide:

Rechtsvorschriften:

Insbesondere wurden die Verpflichtungen nach §§ 5 und 7 und 22 fortfolgende Bundes-Immissionsschutzgesetz, §§ 5, 8 fortfolgende, 58 fortfolgende und 62 fortfolgende Wasserhaushaltsgesetz und §§ 7, 8, 15, 18, 27, 49, 50, 53 und 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz überprüft.

C) Inspektionsergebnis (Mängeldefinitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
Geringfügige Mängel	Lagerung gem. AwSV nicht vorschriftsmäßig

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde:	Aufforderung zur Behebung der Mängel
Prüfung der Anforderungen gem. AwSV	sofort

Anlage - Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb

einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.